

Qualifizierung zur Gruppenleitung

Fortbildung zur Übernahme einer Gruppenleitung

Sie sind staatlich anerkannte Kinderpflegerin oder staatlich anerkannter Kinderpfleger mit zweijähriger Berufserfahrung ...

Sie sind durch Nachqualifizierung Fachkraft aus dem erweiterten Fachkräfteverzeichnis gem. § 7 KiTaG und bringen mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mit ... und möchten sich für die Übernahme einer Gruppenleitung qualifizieren?

Die Fortbildung vermittelt Ihnen die hierfür notwendigen theoretischen und konzeptionellen Grundlagen. Möglich wird dies durch eine Anpassung im Kindertagesbetreuungsgesetz, mit der das Kultusministerium auf den bestehenden Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen reagiert hat. Die Fortbildung basiert auf den gesetzlichen Grundlagen nach Paragraph 7 Absatz 6 Nr. 2. C Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG).

Die Fortbildung vermittelt u. a. Kompetenzen

- zur Übernahme einer eigenverantwortlichen Gruppenleitung,
- zur Auseinandersetzung mit und Reflexion der eigenen Biografie,
- zur reflektierten pädagogischen Alltagsgestaltung,
- zum Umgang mit rechtlichen Grundlagen,
- zur Anregung, Planung und Begleitung kindlicher Bildungsprozesse,
- zur Beobachtung und Dokumentation von Lern- und Entwicklungsprozessen,
- zur Kooperation mit Eltern, Träger und Institutionen,
- für die Team- und Qualitätsentwicklung

Kursinhalte

- Pädagogische Grundhaltung
- Rollenfindung und Rollenklärung
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern und Team
- Beobachtung und Dokumentation kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse planen und umsetzen
- Planung, Gestaltung und Organisation von (Frei-)Spielbedingungen
- Rechtliche Grundlagen (Kinderschutz/ Aufsichtspflicht)
- Ganzheitliche Bildungsbegleitung am Beispiel ästhetischen Gestaltens
- Gruppenmanagement

Kursorganisation – Zeiten

- Kursbeginn: 07.02.2025
- Kursabschluss: 18.07.2025
- Kurszeiten: freitags, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr (Ferien ausgenommen)

Kursorganisation – Arbeitsformen

Basis- und Fachmodule:

Sie setzen sich gemeinsam in der Fortbildungsgruppe an den Präsenzterminen, begleitet durch eine*n Dozent*in, mit den fachlichen Themen auseinander.

Praxismodul:

Innerhalb der Fortbildung werden Sie an einer Praxisaufgabe arbeiten. Im Rahmen einer selbstgewählten Kleingruppe werden Sie sich an zwei Nachmittagsterminen treffen, um die Praxisaufgabe zu reflektieren.

Abschlussmodul:

In einer Abschlussveranstaltung präsentieren Sie Ihre Praxisaufgabe und werten diese aus.

Stunden in der Übersicht

- Basis- und Fachmodule (70 UE)
- Praxismodul (10 UE)
- 2 Termine für Qualifizierungsbegleitgruppen (QBG) (8 UE)
- Abschlussmodul (12 UE)

Insgesamt 100 UE / Fortbildungsstunden

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzungen für die Aufnahme sind

- staatliche Anerkennung als Kinderpfleger*in und mind. 2 Jahre Berufserfahrung in einer Tageseinrichtung für Kinder oder im Lehramt an Sonderschulen
- Fachkräfte aus dem erweiterten Fachkräftecatalog gem. § 7 KiTaG, nach abgeschlossener Qualifizierung gem. Absatz 2 Nr. 10 und mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Seminarort

Fort- und Weiterbildung, Marianum, Fachschule für Sozialpädagogik,
Konradstraße 15, 78467 Allensbach-Hegne

Gruppengröße

16 – 22 Personen

Kurskosten

1.320,00 €

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme des Abschlusskolloquiums erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Bei Fehlzeiten von mehr als 20 % wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Dozent*innen

Die Module werden von Dozentinnen und Dozenten der Fachschule für Sozialpädagogik sowie Referentinnen und Referenten aus der sozialpädagogischen Fort- und Weiterbildung geleitet.

Praxismodul

Am Ende jedes Fachmodul arbeiten die TN ca. 15 Min. eigenständig an ihrem Portfolio. Nachdem sie gedanklich den Nachmittag gefiltert haben, notieren sie eine Praxisaufgabe, eine Vertiefungsfrage, etwas was sie zum Thema beschäftigt ...

Zielsetzung ist die individuelle Auseinandersetzung mit den theoretischen Inhalten und der direkte Transfer in die Praxis unter der Perspektive angehender Gruppenleitungen.

In den Qualifizierungsbegleitgruppen stellen die TN sich ihre Aufgaben, deren Bearbeitung, Herausforderungen und Lernchancen vor.

An der Abschlussveranstaltung präsentieren die TN ihre persönliche Entwicklungsspur, sowohl hinsichtlich der Inhalte der Fachmodule wie auch den Praxistransfer und verdeutlichen so ihren Perspektivwechsel hin zur Gruppenleitung.

Kursplan Quali-GL 2025		
1	Fr., 07.02.25	Basismodul: Einführung, Arbeit mit der eigenen Biographie, Gruppe, Vorstellung Praxismodul
2	Fr., 14.02.25	Basismodul: Bild vom Kind / Rolle der päd. Fachkraft/Verständnis von Bildung, Erziehung und Betreuung als Ausdruck päd. Grundhaltung
3	Fr., 21.02.25	Fachmodul: Gruppenprozesse planen, begleiten und steuern
4	Fr., 14.03.25	Fachmodul: Bindung, Beziehung und Eingewöhnung
5	Fr., 21.03.25	Fachmodul: Gruppenleitungsaufgaben und Gruppenleitungsmanagement I
6	Fr., 04.04.25	Fachmodul: Qualitätsmanagement
7	Fr., 11.04.25	Fachmodul: Spielförderung, Freispielleitung Raumgestaltung
8	Fr., 09.05.25	Fachmodul: Kreative Bildungsprozesse initiieren und begleiten am Beispiel der ästhetischen Gestalten I
9	Fr., 16.05.25	Fachmodul: Gruppenleitungsaufgaben und Gruppenleitungsmanagement II
10	Fr., 23.05.25	Fachmodul: Kreative Bildungsprozesse initiieren und begleiten am Beispiel der ästhetischen Gestalten I
11	Fr., 06.06.25	Fachmodul: Rechtliche Grundlagen pädagogischer Arbeit (Kinderrechte/ Schutzkonzept / SGB VIII/Aufsichtspflicht)
12	Fr., 27.06.25	Fachmodul: Beobachtung und Dokumentation kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse planen, strukturieren und durchführen, Portfolioarbeit
13	Fr., 04.07.25	Fachmodul: Elterngespräche und Kommunikationskompetenz, Zusammenarbeit mit Eltern und Team I
14	Fr., 11.07.25	Fachmodul: Elterngespräche und Kommunikationskompetenz, Zusammenarbeit mit Eltern und Team II
	Fr., 18.07.25	Abschlussveranstaltung Zertifikatsfeier

Unterrichtszeiten: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!